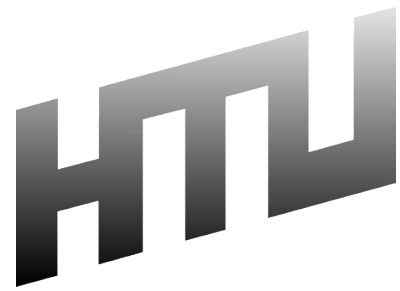


OTS

Wien, 13. November 2008



HochschülerInnenchaft der TU Wien bewertet Abschaffung der Studiengebühren positiv

Wien (OTS) - In einer Stellungnahme [1] zeigt sich die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft der TU Wien (HTU) gegenüber der teilweisen Abschaffung der Studiengebühren positiv eingestellt. „Die Gesetzesänderung erleichtert vielen Studierenden den finanziellen Semesteranfang und wirkt somit barrieresenkend auf den Hochschulzugang“, so Lukas Hille, Vorsitzender der HTU. Hervorzuheben ist auch der Wegfall der doppelten Studiengebühren für ausländische Studierende. „Damit ist zumindest ein Teil der Ungleichbehandlung für AusländerInnen Vergangenheit“, fügt Philipp Effenberger, Referent für Bildung und Politik, hinzu.

In der grundsätzlich positiven Stellungnahme weist die HTU auch auf Ungereimtheiten hin. So fehlt es an Vorgaben für die Feststellung, wer Studiengebühren zu zahlen hat. „Dies könnte aber mit klaren Richtlinien oder etwas Feinschliff im Gesetz beseitigt werden“, so Effenberger. Es besteht auch bei der Umsetzung noch Klärungsbedarf um den Verwaltungsaufwand zu minimieren. „Am effizientesten wäre wohl die vollständige Abschaffung der Studiengebühren“ verweist Hille auf die langjährige Forderung der HTU.

[1] http://www.htu.at/user/downloads/2008-11-13_HTU-Stellungnahme_StudGeb.pdf

Die HTU (Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der TU Wien) ist die gesetzliche Interessensvertretung der Studierenden an der TU Wien.

Rückfragehinweis:

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft der TU Wien (HTU)

Lukas Hille, Vorsitz

Tel.:0660/3491693

Email: vorsitzende@htu.at

Philipp Effenberger, Referat für Bildung und Politik

Tel.:01-58801-49515

Email: bipol@htu.at